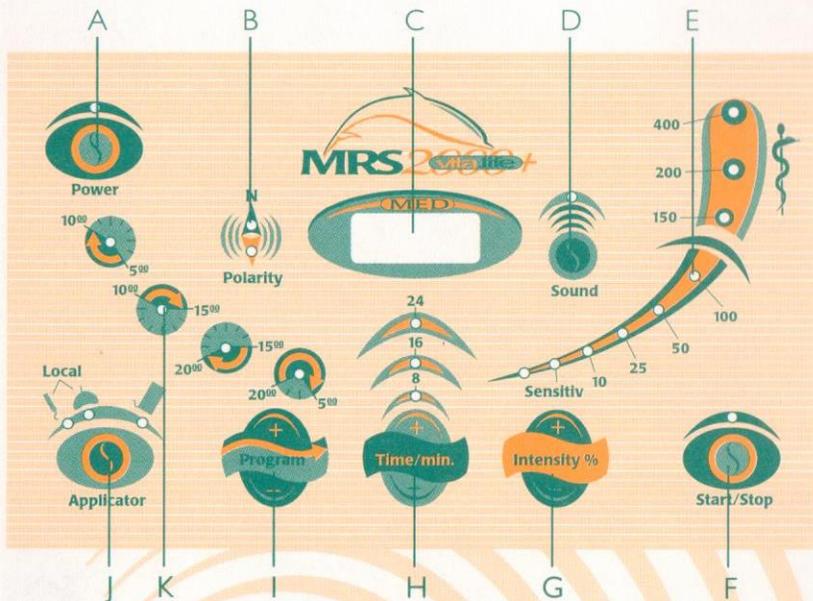


Inhaltsverzeichnis

D-3

	Seite
1. Zweckbestimmung und Wirkung	D-5
2. Beschreibung	D-5
3. Installation und Inbetriebnahme	D-9
4. Anwendung	D-10
5. Kontraindikationen, Nebenwirkungen und Vorsichtsmaßnahmen	D-13
6. Reinigung und Pflege	D-14
7. Kontrolle, Wartung und Reparatur	D-14
8. Technische Daten	D-15



- A) "Power" – Ein/Aus- Schalter
- B) Anzeige für die Polarität des Magnetfeldes
- C) Digitalanzeige für die verbleibende Anwendungsdauer
- D) Tonwahl
- E) Intensitätsanzeige
- F) Start/Stop Taste
- G) Intensitäts-Auswahl Taste
- H) Zeitwahl-Anzeige für die Anwendungsdauer
- I) Programm-Auswahl für Applikatormatte (je nach Tageszeit)
- J) Applikatorwahl (Applikatormatte, Spulenkissen, Stab)
- K) Programmanzeige (nur bei Verwendung der Applikatormatte)

I. Zweckbestimmung und Wirkung

Mit dem Magnetfeld-Resonanz-System MRS 2000 + MED werden schwache pulsierende Magnetfelder dazu benutzt, verschiedene physiologische Vorgänge des Körpers zu aktivieren. Dies erfolgt durch Magnetfeldpulse, deren meßbare Magnetfeldstärke selbst bei höchster Intensitäts-Einstellung kleiner als die magnetische Flußdichte der Erde ist. Die Wirkung erfolgt aufgrund der angewandten Pulsform und Pulstaktung. Bei der gleichzeitigen Einwirkung verschiedener Magnetfeld-Pulsations-Frequenzen, die den Körper nahezu ungehindert durchdringen, kommt es zu Resonanz-Prozessen, mit denen einzelne, allgemein wichtige physiologische Vorgänge aktiviert werden können.

Das Magnetfeld-Resonanz-System MRS 2000 + MED kann eingesetzt werden:

- Zur Gesundheitsprophylaxe und zum allgemeinen Leistungs- und Energieaufbau durch Aktivierung von Stoffwechsel-, Durchblutungs-, Regenerations- und Abwehrfunktionen.
- Zur Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens durch Förderung von Entspannung, Schlaf und Stressabbau.
- Zur begleitenden therapeutischen Behandlung von funktionell bedingten Durchblutungsstörungen sowie allgemeinen Herz/Kreislauf- und Blutdruckbeschwerden.
- Zur begleitenden Aktivierung von Wundheilungs- und Knochenbruchheilungsprozessen bzw. zur unterstützenden Behandlung von Verschleißerscheinungen des Alltags oder Sports wie z.B. Golf- und Tennisarm, Prellungen, Stauchungen, Zerrungen und Muskelkater.
- Zur begleitenden therapeutischen Behandlung von Schmerz, Kopfschmerz, Migräne, Wetterfühligkeit, Föhn, Rheumaschmerz etc.
- Zur unterstützenden therapeutischen Behandlung von degenerativen Erkrankungen der Knochen und Gelenke wie z.B. Arthritis, Arthrose/Pseudoarthrose, Osteoporose bzw. -nekrosen oder schlecht anwachsenden Hüftgelenkprothesen etc.

2. Beschreibung

Das vollständig installierte und mittels Steckernetzteil an der Stromversorgung angeschlossene Gerät (siehe Abschnitt 3) wird mit der Drucktaste "Power" (A) am Bedienungs- und Anzeigefeld eingeschaltet. Nach dem Einschaltvorgang läuft ein Systemtest ab, in dem die ordnungsgemäße Funktion des Gerätes, der Anzeige sowie der angeschlossenen Applikatoren überprüft und zur Anzeige gebracht wird.

Beim Systemtest werden der Reihe nach alle Anzeige-Elemente durchlaufen, die Digitalanzeige für die verbleibende Anwendungsdauer (C), die Programmwahl-Anzeige für die Applikator-Matte (K), die Zeitwahl-Anzeige für die Anwendungsdauer (H),

die Intensitätsanzeige (E) die Anzeigen für die Polarität des Magnetfeldes (B), die Tonwahl (D) sowie die verschiedenen Applikatoren (J). Nach Durchlaufen des Systemtests meldet sich das Gerät mit einem Signalton. Eine rote Anzeige an der Applikatoranzeige (K) bedeutet, daß der entsprechende Applikator eine Funktionsstörung aufweist, eine blinkende grüne Anzeige, daß dieser nicht angeschlossen ist.

Das System funktioniert nur mit eingeschobener Chip-Karte! Chip-Karten sind für die Anwendung mit oder ohne dem optionalen SLRS-System (s.u.) erhältlich. Wenn im System keine Chipkarte installiert ist, zeigt die Anzeige die Fehlermeldung "CARD" und es kann kein Anwendungsprogramm gewählt oder gestartet werden.

Zur Bedienung wählt man zunächst den entsprechenden Applikator an der Auswahl-taste (J, Applicator) an. Bei Kissen und Stab wird damit gleichzeitig ein fest vorgegebenes Programm angewählt.

Bei Einsatz der Applikator-Matte kann je nach Tageszeit der Anwendung zwischen verschiedenen Programmen gewählt werden: 5:00 – 10:00 Uhr (morgens), 10:00 – 15:00 Uhr (mittags), 15:00 – 20:00 Uhr (nachmittags und früher Abend) und 20:00 – 5:00 Uhr (später Abend und nachts). Die Anwahl erfolgt mittels der +/--Tasten der Programm-Auswahl (I, Program).

An der Intensitäts-Auswahl-taste (G, Intensity) wird mittels der +/--Tasten die gewünschte Magnetfeld-Intensität ausgewählt. Diese ist in den Stufen "Sensitiv", 10, 25, 50, 100, 150, 200 und 400 einstellbar. An der Zeitanwahl-Taste (H) wird mittels der +/--Tasten die Anwendungsdauer 8, 16 oder 24 Minuten ausgewählt. Die Magnetfeldpulse sind am rhythmischen Aufleuchten der Kontrollämpchen der Intensitätsanzeige (E) erkennbar und können über die Einstellung an der Sound-Taste (D) auch hörbar gemacht werden.

Die Anwendung wird mittels der Start/Stop-Taste gestartet. Der Start wird durch einen Signalton signalisiert. Die verbleibende Anwendungszeit wird an der Digitalanzeige (C) angezeigt. Die Anzeige der jeweiligen Magnetfeldpolarität erfolgt mittels der Anzeige (B, Polarity). Das Gerät wechselt nach Ablauf der Anwendungszeit automatisch in den Standby-Modus und schaltet sich nach weiteren 2 Minuten selbsttätig ab. Der Abschaltvorgang wird akustisch signalisiert.

Optional zur Magnetfeldanwendung können im MRS 2000+ über eine Lichtblitzbrille und einen Kopfhörer rhythmische, optische und akustische Signale spezifischer Ablaufsequenzen appliziert werden (SLRS-Sound & Light Relax System). Diese wirken auf das Bewußtsein ein, da das Gehirn länger andauernde rhythmische Signale adaptieren kann. Durch Nutzung spezifischer Pulsationsmuster kann eine Stimulierung von Wachzustand (Beta-Wellen), Entspannungszustand (Alpha-Wellen), Tiefschlafzustand (Delta-Wellen) und Traumzustand (Theta-Wellen) erfolgen. Abhängig vom jeweiligen Anwendungsprogramm können somit Entspannung und Schläfförderung oder Konzentration und Lernförderung unterstützt bzw. stimuliert werden. Zusammen mit der

Möglichkeit, über den Anschluß eines Audio-Gerätes (CD-Player; Kassetten-Recorder) den Gesamtvorgang mit Entspannungsmusik zu untermalen, wird dadurch die Aufnahmebereitschaft für die Wirkung des Magnetfeldes wesentlich unterstützt.

Das als Zubehör erhältliche SLRS – Sound & Light Relax System ist in der Ganzkörperanwendung mit der Applikator-Matte über die Lichtblitzbrille, den Kopfhörer und den Audio-Anschluß nutzbar (Verwenden Sie nur Original-Zubehörteile!). Die Intensität der Lichtblitze ist an einem Stellrad an der Brille regelbar. Es wird empfohlen, zunächst die niedrigste Einstellung zu wählen. Die Lautstärke des Kopfhörers ist an einem Stellrad am Kopfhörer regelbar. Die Anwendung läßt sich nur starten, wenn die mit dem Zubehör mitgelieferte Chip-Karte für die SLRS-Anwendung in den dafür vorgesehenen Schlitz an der Geräterückseite eingeschoben wurde.

Die Applikator-Matte

Die Applikator-Matte dient der Ganzkörperbehandlung und kann allgemein eingesetzt werden. In die Applikator-Matte sind drei flache Spulenpaare mit unterschiedlicher Windungszahl eingearbeitet. Das obere Spulenpaar am Kopfende (gekennzeichnet durch den Kabelausgang zur Applikatorbuchse) hat die geringste Windungszahl und erzeugt damit das niedrigste Feld; das untere Spulenpaar (Fußende) hat die höchste Windungszahl mit dem höchsten Feld. Die Matte kann an den markierten Stellen gefaltet werden, darf aber zum Schutz der Spulen nicht gerollt werden. Sie ist mit einem desinfizierbaren Bezug aus Kunstleder überzogen.



Das Magnetfeld wirkt nicht nur direkt oberhalb der Matte, sondern strahlt in alle Raumrichtungen, bevorzugt jedoch in die vertikale Richtung ab; die Flußdichte beträgt auf der Matte in der höchsten Intensitäts-Einstellung weniger als 65 µTesla, was etwa dem Magnetfeld der Erde entspricht. Der empfohlene Grenzwert für Unbedenklichkeit liegt nach Vornorm zu DIN 0848 bei 400 µTesla. In der Horizontalen ist die Abstrahlung des Magnetfeldes im Kopfbereich nach ca. 1 m und im Fußbereich nach ca. 1.5 m im wesentlichen abgeklungen.

Bei der Ganzkörperanwendung kann zwischen vier verschiedenen Programmen gewählt werden. Die Auswahl erfolgt über die +/- Tasten der Programmauswahl (I).

Die Anwendung läßt sich nur mit der Original-Applikator-Matte durchführen. Wurde kein Applikator eingesteckt, so blinkt die Kontrolllampe am Applikator-Anzeigefeld (J) grün, liegt ein Kabelbruch vor, so leuchtet die Kontrolllampe rot auf. In beiden Fällen läßt sich die Anwendung nicht starten.

Das Applikator-Kissen

Das Applikator-Kissen kann für lokale Anwendungen z.B. Knie, Fuß, Hand etc. eingesetzt werden. Im Kissen ist 1 Spulenpaar eingearbeitet, es ist nicht faltbar oder rollbar, kann aber mittig leicht gebogen werden. Es ist mit einem desinfizierbaren Bezug aus Kunstleder versehen. Zur Abstrahlung des Magnetfeldes gelten die gleichen Anmerkungen wie bei der Applikator-Matte.

Das Kissen ist ohne ärztliche Konsultation nicht zur Behandlung des Kopfes einzusetzen.

Bei der Anwendung mittels Applikator-Kissens wird automatisch ein fest vorgegebenes Programm für lokale Anwendungen angewählt und das optionale SLRS-Sound & Light Relax System ist nicht nutzbar.

Die Anwendung läßt sich nur mit dem Original-Applikator-Kissen durchführen. Wurde kein Applikator eingesteckt, so blinkt die Kontrolllampe am Applikator-Anzeigefeld (J) grün, liegt ein Kabelbruch vor, so leuchtet die Kontrolllampe rot auf. In beiden Fällen läßt sich die Anwendung nicht starten.

Der Applikator-Stab

Der Applikator-Stab dient der gezielten Behandlung einzelner Körper-Punkte oder zum manuellen "Abfahren" einer zu behandelnden Körperregion. Der Applikatorstab ist ohne therapeutische Überwachung nicht zur Behandlung des Kopfes einzusetzen. Das Magnetfeld strahlt kegelförmig in den Raum, beträgt wie bei der Matte maximal knapp 160 µTesla und ist in Stabrichtung nach ca. 1.5 m senkrecht zur Stabrichtung nach ca. 1.0 m im Wesentlichen abgeklungen.

Bei der Anwendung mittels Applikator-Stab wird automatisch ein fest vorgegebenes Programm für lokale Anwendungen angewählt und das SLRS-Sound & Light Relax System ist nicht nutzbar.

Die Anwendung läßt sich nur mit dem Original-Applikator-Stab durchführen. Wurde kein Applikator eingesteckt, so blinkt die Kontrolllampe am Applikator-Anzeigefeld (J) grün, liegt ein Kabelbruch vor, so leuchtet die Kontrolllampe rot auf. In beiden Fällen läßt sich die Anwendung nicht starten.

3. Installation und Inbetriebnahme

Entfernen Sie den Kabelbinder vom Kabel der Applikator-Matte und legen Sie die Applikator-Matte auf eine stabile, ebene Unterlage, also z.B. eine Liege oder unter die Matratze eines Bettes. Meiden Sie stark geformtes und weiches Mobiliar wie Couch- oder Ruhesessel und Liegestühle, da bei Druckbelastung auf unebener Unterlage die eingearbeiteten Spulen Schaden nehmen können.

Achten Sie außerdem darauf, daß sich in der Nähe keine Geräte wie Fernseher, Mikrowelle, Funktelefone etc. befinden, also die Umgebung möglichst frei von "Elektrosmog" ist. Im Zweifelsfall prüfen Sie die Räumlichkeiten mit einem Elektrosmog-Meßgerät durch oder lassen die Messung von Ihrem Fachberater vor Ort durchführen. Stellen Sie das Gerät nicht in einem Feucht- oder Naßraum auf.



Stellen Sie das Steuergerät in sinnvollem Abstand zum Kopfende der Matte auf (Anschlußkabellänge 2.5 m) und stecken Sie die Klinken-Stecker der Applikator-Matte in die Buchse (O) an der Rückseite des Steuergerätes ein. Soweit vorhanden können gleichfalls die weiteren Applikatoren für Kissen und Stab in die vorgesehenen Buchsen (N) und (M) eingesteckt werden. Verwenden Sie nur Original-Zubehörteile und achten Sie beim Einstecken auf die Kennzeichnung der Buchsen.

In die Buchse (L) wird der Versorgungsstecker des Steckernetzteiles eingesteckt. Das Steckernetzteil selbst wird in eine nahegelegene Steckdose (Netzspannung 230V/50Hz) eingesteckt.

Schieben Sie die Chip-Karte zur Aktivierung des Gerätes in den Schlitz (P).

Umfaßt der Lieferumfang auch das optionale SLRS-Sound & Light Relax System, so stecken Sie die Lichtblitzbrille, den Kopfhörer und das Verbindungskabel für den Tongeber in die zugehörigen Buchsen U, T und S an der Geräterückseite und schieben Sie die Chip-Karte in den entsprechenden Schlitz (P) ein.

Das vollständig installierte, mittels Steckernetzteils an der Stromversorgung angeschlossene Gerät wird mit der Drucktaste "Power" (A) am Bedienungs- und Anzeigefeld eingeschaltet. Nach dem Einschaltvorgang läuft ein Systemtest ab, in der die ordnungsgemäße Funktion des Gerätes, der Anzeige, sowie der angeschlossenen Applikatoren überprüft und zur Anzeige gebracht wird.

Hierbei werden der Reihe nach alle Anzeige-Elemente durchlaufen, die Digitalanzeige für die verbleibende Anwendungsdauer (C), die Programmwahl-Anzeige für die Applikator-Matte (K), Zeitwahl-Anzeige für die Anwendungsdauer (H), die Intensitätsanzeige (E) die Anzeigen für die Polarität des Magnetfeldes (B), die Tonwahl (D) sowie die verschiedenen Applikatoren (J). Nach Durchlaufen des Systemtests meldet sich das Gerät mit einem Signalton. Eine rote Anzeige an der Applikatoranzeige (K) bedeutet, daß der entsprechende Applikator eine Funktionsstörung aufweist, eine blinkende grüne Anzeige, daß dieser nicht angeschlossen ist.

4. Anwendung

Ganzkörper-Anwendung mit der Applikator-Matte

Das Steuergerät des MRS 2000 + MED wird am Start/Stop-Schalter eingeschaltet und meldet die Betriebsbereitschaft nach Durchlaufen des eingebauten Systemtests mit einem Signalton.

Zur Bedienung wählt man zunächst den gewünschten Applikator an der Auswahltaste (J, Applicator) an. Bei Kissen und Stab wird damit gleichzeitig ein fest vorgegebenes Programm angewählt.

Bei Auswahl der Applikator-Matte kann je nach Tageszeit der Anwendung zwischen verschiedenen Programmen gewählt werden: 5:00 – 10:00 Uhr (morgens), 10:00 – 15:00 Uhr (mittags), 15:00-20:00 Uhr (nachmittags und früher Abend) und 20:00 - 5:00 Uhr (später Abend und nachts). Die Anwahl erfolgt mittels der +/-Tasten der Programm-Auswahl (I, Program).

An der Intensitäts-Auswahltaste (G, Intensity) wird mittels der +/-Tasten die gewünschte Magnetfeld-Intensität ausgewählt. Diese ist in den Stufen Sensitiv, 10, 25, 50, 100, 150, 200 und 400 einstellbar.

Als Faustregel gilt: Ohne nähere Kenntnisse der persönlichen Energiebilanz ist eine Ganzkörper-Anwendung eines Erwachsenen ab 40 Jahren auf der Matte prinzipiell mit einer niedrigen Einstellung, z.B. morgens Intensitätsstufe 50 und abends Intensitäts-

Stufe 25 zu beginnen. Von dieser Regel sollte nur dann ohne weitere Prüfung abgewichen werden, wenn von einer hohen Vitalität ausgegangen werden kann, also z.B. bei einem jüngeren Menschen mit ausgeprägten sportlichen Aktivitäten, oder bei entsprechender therapeutischer Begründung. Für besonders sensitive Personen ist die Intensitäts-Stufe "Sensitiv" vorgesehen. Die richtige Intensitätswahl und verlaufsmäßige Anpassung der Einstellungen kann durch Energiebilanz-Messungen verbessert werden.

Ohne begleitende medizinische Empfehlungen oder Energiebilanz-Messungen wird für eine Ganzkörperbehandlung empfohlen, die Intensitäts-Stufe 100 nicht zu überschreiten.

Ist die Matte unter einer Matratze angebracht, so wählt man eine um 1 Intensitätsstufe höhere Einstellung. Also z.B. bei einer Matratze von 20 cm Dicke die Einstellung 100 statt 50 bzw. 50 statt 25.

An der Zeitanwahl-Taste (H) wird mittels der +/- Tasten die Anwendungsdauer 8, 16 oder 24 Minuten ausgewählt. Die Magnetfeldpulse sind am rhythmischen Aufleuchten der Kontrollämpchen der Intensitätsanzeige (E) erkennbar und können über die Einstellung an der Sound-Taste (D) auch hörbar gemacht werden.

Die Anwendung wird mittels der Start/Stop-Taste gestartet. Der Start wird durch einen Signalton signalisiert. Die verbleibende Anwendungszeit wird an der Digitalanzeige (C) angezeigt. Die Anzeige der jeweiligen Magnetfeldpolarität erfolgt mittels der Anzeige (B, Polarity). Das Gerät schaltet sich nach Ablauf der Anwendungszeit automatisch ab, ebenso wenn es mehr als 2 Minuten nicht benutzt wird. Der Abschaltvorgang wird akustisch signalisiert.

SLRS Sound & Light Relax System (Option)



Umfaßt der Lieferumfang auch das als Zubehör erhältliche SLRS – Sound & Light Relax System ist dies in der Ganzkörperanwendung mit der Applikator-Matte über die Lichtblitzbrille, den Kopfhörer und den Audio-Anschluß nutzbar (Verwenden Sie nur Original-Zubehörteile!).

Die Intensität der Lichtblitze ist an einem Stellrad an der Brille regelbar. Es wird empfohlen, zunächst die niedrigste Einstellung zu wählen. Die Lautstärke des Kopfhörers ist an einem Stellrad am Kopfhörer regelbar.

Die Anwendung läßt sich nur starten, wenn

die mit dem Zubehör mitgelieferte Chip-Karte in den dafür vorgesehenen Schlitz (P) an der Geräterückseite eingeschoben wurde.

Für die Anwendung wählen Sie alle notwendigen Einstellungen, setzen sich den Kopfhörer auf und starten Sie den CD-Player bzw. den Kassettenrecorder. Starten Sie die Anwendung über die Start/Stop-Taste, setzen Sie sich die Lichtblitzbrille auf und legen Sie sich wie zuvor beschrieben auf die Matte. Am Ende der Anwendung ertönt ein Signalton.

Die Ganzkörper-Anwendung ist durch eine schnelle Sofortreaktion und eine mehrere Stunden dauernde Regulationsreaktion gekennzeichnet. Im Allgemeinen empfiehlt sich eine zweimalige Anwendung pro Tag, morgens und abends, die um eine weitere Anwendung mittags ergänzt werden kann. Eine häufigere Ganzkörperanwendung ist wegen der ablaufenden physiologischen Regulationsprozesse nicht sinnvoll.

Bei der lokalen Behandlung mittels Kissen oder Stab können mehrmalige Anwendungen, auch mit höheren Intensitäten angebracht sein.

D-12 Lokale Anwendung mit dem Applikator-Kissen

Zur lokalen Behandlung von Hand-, Fuß-, Knie-, Hüft- Gelenken, Ellenbogen, Knochenbrüchen an Armen und Beinen etc. ist eine Anwendung mit dem lokal einsetzbaren Applikator-Kissen sinnvoll.

Hierzu wird das Kissen mittels der Applikator-Auswahltaste (J) angewählt. Es stellt sich automatisch ein entsprechendes lokales Programm ein. Bezüglich der Intensitätseinstellung bei lokalen Anwendungen können höhere Stufen durchaus sinnvoll sein. Ohne begleitende medizinische Empfehlungen sind zum Kopfbereich hin niedrigere Werte zu wählen (z.B.: Schulter Stufe 25-50, Rücken 50-100, Gesäß 100-150, Oberschenkel 150-200, Unterschenkel und Füße 200-400).

Das Kissen wird an der zu behandelnden Körperpartie positioniert. Danach wird die gewünschte Zeit von 8, 16 oder 24 Minuten vorgewählt und die Anwendung gestartet. Diese schaltet nach Ablauf der Anwendungszeit selbsttätig ab und kann mit der Start/Stopptaste (F) jederzeit vorzeitig beendet werden. Das SLRS-Sound & Light Relax System kann während einer lokalen Anwendung nicht benutzt werden.

Bei durchblutungsbedingten Problemen können Anwendungen in kürzeren Zeitabständen und mit höheren Intensitätsstufen sinnvoll sein.

Das Kissen ist ohne ärztliche Konsultation nicht zur Behandlung des Kopfes einzusetzen.

Anwendung des Applikator-Stabs

Mit dem Applikator-Stab können gezielt Körperpunkte, z.B. Meridianpunkte oder aber kleinere Körperpartien durch manuelles Abfahren behandelt werden.

Die Durchführung der Anwendung an Meridianpunkten ist ausschließlich vom Therapeuten durchzuführen. Die Anwendungszeiten betragen hier 30 bis 60 Sekunden.

Die Anwendung durch "Abfahren" kleinerer Körperpartien wird über die Standard-Anwendungsdauer von 8 Minuten ausgeführt.

Hierzu wird der Stab mittels der Applikator-Auswahltaste (J) angewählt. Es stellt sich automatisch ein entsprechendes lokales Programm ein. Bezüglich der Intensitätseinstellung bei lokalen Anwendungen können höhere Stufen durchaus sinnvoll sein. Ohne begleitende medizinische Empfehlungen sind zum Kopfbereich hin niedrigere Werte zu wählen (z.B.: Schulter Stufe 25-50, Rücken 50-100, Gesäß 100-150, Oberschenkel 150-200, Unterschenkel und Füße 200-400). **Der Stab ist ohne ärztliche Konsultation nicht zur Behandlung des Kopfes einzusetzen.**

5. Kontraindikationen, Nebenwirkungen und Vorsichtsmaßnahmen

Kontraindikationen, bei denen die Magnetfeld-Resonanz-Therapie nicht anzuwenden ist

- Schwangerschaft
- Herzschrittmacher und andere elektronische Implantate
- Epilepsie
- Akute und schwere Pilz- und Bakterien-Infektionen
- Schwere Herzrhythmus-Störung und schwere Herzinsuffizienz
- (Grad III und Grad IV)
- Starke Blutungen mit Blutverlust von mehr als 1 l.

Kontraindikationen, bei denen die Anwendung nur unter ärztlicher Kontrolle auszuführen ist:

- Akute Schilddrüsenüberfunktion (Hyperthyreose)
- Akute Schübe von Autoimmunerkrankungen
- Akuter Energiemangel (Burn-Out-Syndrom)
- Floride Tumoren
- Schwerste Hypotonien (z.B. syst. Blutdruck < 95 mmHg)
- Schwere Bradykardien (z.B. Pulsschlag < 50 BPM)
- Schwere Diarrhöen
- Hochdosierte immunsuppressive Dauermedikation

Nebenwirkungen

Bei therapeutischer Behandlung akuter Fälle tritt in ca. 10 % behandelter Patienten in den ersten Behandlungstagen oder Wochen eine Erstverschlimmerung von Symptomen auf, z.B. Zunahme der Schmerzsymptome. Dies tritt insbesondere bei vorangegangener Dauermedikation mit hohen Dosen hoch wirksamer Präparate auf.

Das Phänomen ist eine Folge einer medikamentös induzierten Regulationsstarre und der auf eine Aktivierung der Selbstregulation folgenden Umstellungsprozesse.

Bei Dauermedikationen mit hohen Dosen hoch wirksamer Präparate, z.B. Cortison können allergische Reaktionen gegen das Medikament ausgelöst werden. Auch hier kann es sich um Erstverschlimmerungen handeln, die nach einer Übergangsphase wieder zurückgehen.

Elektromagnetische Sensibilität und starke körperliche Übersäuerung können ebenfalls Ursachen von Nebenwirkungen sein.

Zur Abklärung ist in diesen Fällen unbedingt der Arzt oder Heilpraktiker einzubeziehen.

Im Prophylaxe-Einsatz treten Nebenwirkungen sehr viel seltener auf. Hier können ein leichtes Kribbeln im Kopf oder in den Händen, ein Warmwerden am Rücken als schwache Symptome auftreten oder die Tatsache, daß Prellungen, Stauchungen, Zerrungen, Wunden, Knochen- und Gelenkprobleme, Zahn- oder Kieferprobleme sich als Folge der aktivierten Durchblutung leicht schmerzhaft bemerkbar machen.

In allen Fällen in denen mit der Anwendung einhergehende, vorher nicht beobachtete auffällige Körperreaktionen auftreten, wird zur sicheren Abklärung die Einbeziehung eines Therapeuten mit Erfahrung in der Anwendung der Magnetfeld-Resonanz-Therapie empfohlen.

Da die angewandten Magnetfelder mit der Flußdichte von maximal 65 µTesla sehr gering sind (Magnetfeld der Erde: 30 bis 70 µTesla) und die empfohlenen Grenzwerte für niederfrequente magnetische Felder weit unterschritten werden, sind keine zusätzlichen besonderen Vorsichtsmaßnahmen für die behandelten wie die behandelnden Personen nötig.

6. Reinigung und Pflege

Das Steuergerät kann mit handelsüblichem Kunststoffreiniger bzw. Flächen-Desinfektionsmittel abgewischt bzw. desinfiziert werden.

Der Überzug der Applikatormatte und des Applikator-Kissens sind aus Kunstleder und können mit einem entsprechenden Reinigungsmittel oder einem Flächen-Desinfektionsmittel abgewischt bzw. desinfiziert werden.

Kissen und Matte sind unbedingt vor Verbiegen, Rollen usw. zu schützen. Die Matte kann an 2 Stellen (1/3 und 2/3 der Länge) gefaltet werden, das Kissen kann nur mittig leicht gebogen werden.

7. Kontrolle, Wartung und Reparatur

Das Gerät ist wartungsfrei konzipiert. Zur Kontrolle einer ordnungsgemäßen Funktion kann der unter "Installation" beschriebene Systemtest sowie die Applikator-Anzeige benutzt werden.

Hierbei werden der Reihe nach alle Anzeige-Elemente durchlaufen, die Digitalanzeige für die verbleibende Anwendungsdauer (C), die Programmwahl-Anzeige für die Applikator-Matte (K), die Zeitwahl-Anzeige für die Anwendungsdauer (H), die Intensitätsanzeige (E) die Anzeigen für die Polarität des Magnetfeldes (B), die Tonwahl (D) sowie die verschiedenen Applikatoren (J). Nach Durchlaufen des Systemtests meldet sich das Gerät mit einem Signalton. Eine rote Anzeige an der Applikatoranzeige (K) bedeutet, daß der entsprechende Applikator eine Funktionsstörung aufweist, eine blinkende grüne Anzeige, daß dieser nicht angeschlossen ist.

Wird der Funktionstest bei sachgerechter Installation und Bedienung nicht erfolgreich abgeschlossen, dann liegt ein Gerätedefekt vor. Reparatur und Service erfolgt ausschließlich durch den Hersteller.

Reparatur und Service-Abwicklung erfolgt durch den Vertreiber:

vita.life international

Eschestrasse 500, FL-9492 Eschen

Telefon: +423 / 373 77 77

Telefax: +423 / 373 37 77

Internet: www.vita-life.com

8. Technische Daten

Steuergerät

Geräteart:	Magnet-Resonanz-System
Typenbezeichnung:	MRS 2000 + MED
Nennspannung:	12 V AC
Nennfrequenz:	50 Hz
Nennaufnahme:	8,4 VA
HF-Frequenz:	keine
Betriebsart:	Dauerbetrieb
Bauart:	Tragbares Gerät
Schutzklasse:	II
Schutzgrad:	Typ BF
Feuchteschutzart:	Abgedecktes Gerät

Trennmaßnahme zwischen Netz- und Sekundärstromkreis Steckernetzteil Typ FW 6299 und Thermosicherung nicht rückstellbar max. 20V Gleichspannung

Ausgangsspannung an Applikatorbuchse Buchsen für den gleichzeitigen Anschluß Von Matte, Kissen und Stab Stereo-Klinken-Buchsen 6.3 mm Gehäuse ABS

Magnetische Flußdichte bei Applikator-Matte bei höchster Intensitätsstufe (400%) < 65 µTesla

Anwendungsdauer, wählbar: mit automatischer Abschaltung 8, 16 und 24 min

Gewicht 2,3 kg

Außenmaße 30.0 x 24.5 x 28.0 cm

Betriebstemperatur + 10 °C bis + 40°C

Lagertemperatur 0°C bis + 70°C

Steckernetzteil

Typ FW 6299

Versorgung 230V ~/ 50 Hz / 8.4 VA

Thermosicherung nicht rückstellbar J 130°C

Lichtblitzbrille

(SLRS-Sound & Light Relax System)

Typ 8020

LEDs pro Seite 4

Peakwellenlänge 660 nm

Lichtintensität pro LED min/max 1/5 mcd

Kopfhörer

(SLRS-Sound & Light Relax System)

Typ 8030

Frequenzbereich 20 – 20.000 Hz

Impedanz 2 x 32 W

Eingangsleistung max. 2 x 100 mW

Kabel 2 m

Gewicht 90 g

Applikator-Matte

Typ 9210

Spulen 3 Spulenpaare in Baumwoll-Cretonne

Überzug Kunstleder, desinfizierbar

Maße 180 x 60 cm

Kabellänge 2.5 m

2 fach faltbar an 1/3 und 2/3 der Gesamtlänge, nicht rollen oder knicken

Applikator-Kissen

Typ 9215

Spulen 1 Spulenpaar in Baumwoll-Cretonne

Überzug Kunstleder, desinfizierbar

Maße 55 x 30 cm

Nicht faltbar, nicht rollen oder knicken, in der Mitte biegbar

Applikator-Stab

Typ 9240

Spule 1 Spule mit Kern

Gehäuse Aluminiumrohr mit ABS Endstücken

Maße 1.6 x 14.5 cm

Kabellänge 2.5 m

Angewandte Normen und Richtlinien

Elektrische Sicherheit IEC 60601-1:1988 +A1:1991 +A2:1995

Elektromagnetische Verträglichkeit IEC 60601-1-2:1993

Medizinprodukte Richtlinie 93/42/EWG: 1993

Meßwerte in µT Intensität in %	Applikator		Applikator-Matte (Bereich)		
	Kissen	Stab	Fuß	Mitte	Schulter
sensitiv	0,35	0,7	0,27	0,22	0,09
10	1,7	3,5	1,35	1,22	0,54
25	5	10	4	3,6	1,60
50	10	20	8	7,2	3,20
100	20	40	16	14,4	6,40
150	30	60	24	21,6	9,60
200	40	80	32	28,8	12,80
400	80	160	64	57,6	25,60